

Glücklich, wer viele mächtige Freunde hat

Die Auswüchse um den Finanzskandal beim Abwasserzweckverband Pfattertal nehmen kein Ende. In seinem offenen Brief, von einer eigens engagierten Presseagentur formuliert, versucht der Verband, seinen Vorsitzenden Hubert Achhammer von allen Vorwürfen reinzuwaschen, die durch den Prüfungsbericht des Landratsamts entstanden sind. Er scheut dabei auch nicht davor zurück,

der Behörde und der MZ direkt falsche Anschuldigungen zu unterstellen. Dass Achhammer in der MZ selbst ausführlich zu Wort gekommen ist, verschweigt der Zweckverband in seinem Schreiben allerdings – aus welchen Gründen auch immer.

Noch erstaunlicher ist aber die Re-



VON CHRISTOF SEIDL, MZ

aktion des Landrats, der nicht nur die offensichtlichen Beschuldigungen durch den Zweckverband negiert, sondern – nach Rücksprache mit den Bürgermeistern, die diesen offenen Brief unterschrieben haben – es nicht für nötig hält, Stellung zu den Aussagen darin zu

nehmen. Mirbeth genügt es, auf die Vorstellung des Prüfberichts im Landratsamt zu verweisen – ein für den Landrat doch „äußerst ungewöhnliches Vorgehen“, um bei der Formulierung zu bleiben, die der Prüfbericht in Sachen Achhammers benutzt.

Der Vorsitzende des Zweckverbands kann sich jedenfalls beruhigt zurücklehnen. Wer so viele mächtige Freunde hat, muss nichts befürchten.